

Protokoll

über die öffentliche Sitzung **des Gemeinderates** am 23.03.2023 in
Ostrhauderfehn, **im Vereins- und Gemeindezentrum, Kirchstraße 221**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Janneke Groote

Mitglieder SPD

Frau Britta de Buhr-Hollatz

Herr Michael Erhardts

Herr Sascha Laaken

Frau Marlene Marks

Herr Klaus Pleis

Herr Jörg Schlörmann

Frau Yvonne Thomßen

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Frau Karina Maria Behrens

Frau Tina Bents

Frau Silvia Bunger

Herr Klaus de Boer

Herr Karsten de Freese

Herr Burchard Esders

Herr Dirk Gruben

Herr Lars Krummen

Herr Norbert Pieper

Herr Uwe Siemers

Herr Michael Straatmann

Frau Ursel Thomßen

Herr Werner Thomßen

Frau Ruth Wreesmann

Mitglieder GRÜNE

Herr Manfred Cybalski

Herr Dieter Ertwiens-Buchwald

Protokollführer

Herr Joachim Brink

Frau Gerta Waden

Verwaltung

Frau Lydia de Boer

Herr Lothar Kruse

Herr Guido Meyer

Herr Markus Luiking

Tom Matauscheck

Es fehlen:

Bürgermeister

Herr Günter Harders

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Johannes Bolland

Mitglieder SPD

Herr René Stratmann

Mitglieder Gruppe UWG/CDU

Herr Günther Lüken

Mitglieder GRÜNE

Frau Denise Keintzel

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:38 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Mitglieder des Rates sind durch Ladung vom 13.03.2023 zur Sitzung einberufen worden.

zu 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgelegt festgestellt.

zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Der Rat genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung des Rates vom 30.11.2022.

zu 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Frau de Boer weist darauf hin, dass der Bericht vor der Sitzung als Powerpoint – Präsentation auf der Leinwand gezeigt wurde. Im Einzelnen handele es sich um folgende Punkte:

- Erschließung der 2. Erweiterung des Baugebietes „Am Wallschloot“,
- Veranstaltungen des Seniorenbeirates im ersten Halbjahr 2023 (gemeinsame Mittagessen und bunte Nachmittage),
- Salsa- & Merengue-Tanzkurs des Flüchtlingsstützpunktes der Gemeinde Ostrhauderfehn unter kolumbianischer Leitung,
- Projekt „Jung hilft Alt beim Umgang mit den neuen Medien“ des Seniorenbeirates,
- LED-Wechselverkehrszeichen bei dem Feuerwehrhaus Holterfehn an der Holterfehner Straße,
- Am 18.03.2023 hat die Gemeinde in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Holterfehn den diesjährigen Umwelttag durchgeführt,
- Neuer Friedhofsgärtner für den kommunalen Friedhof in Holterfehn Peter Bockting
- Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 12.12.2022, 18.01.2023, 23.02.2023 und 20.03.2023.

zu 5. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Es werden weder Anfragen gestellt noch Anregungen gegeben.

zu 6. Neubesetzung des Schulausschusses - hier: Bestimmung einer neuen stellvertretenden Elternvertretung Vorlage: BV/219/2022

Frau de Boer führt aus, dass dem Schulausschuss nach dem Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG) eine stimmberechtigte Elternvertretung angehört. Bislang war Herr Johannes Duken stellvertretender Elternvertreter.

Mit Schreiben vom 29.11.2022 habe die Grundschule Ostrhauderfehn Herrn Roland Orsag als Nachfolger von Herrn Duken vorgeschlagen. Nach § 110 NSchG sei der Vorschlag bindend. Das Schreiben der Grundschule Ostrhauderfehn vom 29.11.2022 war der Ladung beigefügt.

Der Rat stellt durch einstimmigen Beschluss die neue Zusammensetzung des Schulausschusses mit Herrn Roland Orsag als neue stellvertretende Elternvertretung fest.

zu 7. Neufassung der Bade- und Benutzungsordnung für den Badesee "Idasee"
Vorlage: BV/024/2023

Frau de Boer erklärt, dass es in der letzten Zeit bei der Nutzung des Idasees, insbesondere in Bezug auf die Abschaffung des generellen Hundeverbots sowie die Einrichtung der Hundefreilauffläche und der Badezone für Hunde, Veränderungen gegeben habe. Daher sei die Bade- und Benutzungsordnung entsprechend zu ändern bzw. zu ergänzen. Im Zuge der Neuaufstellung seien weitere Regelungen konkretisiert und aktualisiert worden. Die Änderungen und Ergänzungen waren in dem der Ladung beigefügten Entwurf der Neufassung in rot dargestellt.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses seien bereits Änderungen des Entwurfs vorgeschlagen worden. Frau de Boer stellt die einzelnen Regelungen der Bade- und Benutzungsordnung einschließlich der vom Verwaltungsausschuss empfohlenen Änderungen in den §§ 2 und 3 dar.

Der Verwaltungsausschuss habe den Entwurf mit den vorgenannten Änderungen einstimmig empfohlen.

Ratsmitglied Schlörmann weist darauf hin, dass es in § 1 Abs. 3 "Fischereiverein Rhauderfehn e.V." heißen müsse.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Ertwiens-Buchwald wird erläutert, dass § 4 Abs. 4 (ruhestörender Lärm, Betrieb von Musikinstrumenten und Musikgeräten) keine zeitliche Befristung gilt.

Der Rat beschließt einstimmig die Neufassung der Bade- und Benutzungsordnung für den Badesee "Idasee" mit den vom Verwaltungsausschuss empfohlenen und von Ratsmitglied Schlörmann vorgetragenen Änderungen.

zu 8. Wahl der Schöffen und Ersatzschöffen für die Jahre 2024 - 2028
Vorlage: BV/007/2023

Frau de Boer stellt dar, dass die Präsidentin des Landgerichts Aurich die Gemeinde aufgefordert habe, aus dem Bereich der Gemeinde Ostrhauderfehn eine Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Ersatzschöffen für die Jahre 2024 bis 2028 aufzustellen und diese Vorschlagsliste anschließend öffentlich auszulegen.

Gem. § 36 Abs. 4 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) seien in die Vorschlagslisten des Bezirks des Amtsgerichts mindestens doppelt so viele Personen aufzunehmen, wie als erforderliche Zahl von Haupt- und Ersatzschöffen bestimmt sind. Für die Gemeinde Ostrhauderfehn seien dies laut Mitteilung 6 Personen. Somit seien mindestens 12 Personen in die Liste aufzunehmen. Der Gemeinde lägen aber bereits 22 Bewerbungen vor, die in die Vorschlagsliste aufgenommen wurden.

Diese Vorschlagsliste sei vom Rat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Anwesenden, mindestens aber mit der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Vertretung, zu beschließen.

Eine Aufstellung aller Bewerbungen in Reihenfolge des Einganges im Rathaus wurde den Ratsmitgliedern mit der Ladung übersandt. Frau de Boer weist darauf hin, dass kurzfristig noch zwei Bewerbungen eingegangen seien, die noch mit in die Liste aufgenommen worden seien.

Der Verwaltungsausschuss habe die Bewerberliste einschließlich der beiden kurzfristig eingegangenen Bewerbungen am 20.03.2023 einstimmig empfohlen.

Ratsmitglied Krummen zeigt sich begeistert, dass sich so viele für dieses Ehrenamt beworben haben und dankt allen Bewerbern.

Ratsmitglied Cybalski erhält auf Nachfrage die Auskunft, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Schöffenwahlausschusses habe, die letztlich die Schöffinnen und Schöffen bestimmen.

Ratsmitglied Krummen weist darauf hin, dass die Liste der letztlich bestimmten Schöffen beim Amtsgericht einzusehen sei.

Der Rat beschließt einstimmig die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Ersatzschöffen für die Jahre 2024 bis 2028 einschließlich der beiden kurzfristig eingegangenen Bewerbungen.

zu 9. Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gem. § 111 Abs. 8 NKomVG

**zu 9.1. Flüchtlingsstützpunkt
Vorlage: BV/013/2023**

Nach den Ausführungen von Frau de Boer sei gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 der Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Schenkungen zu entscheiden.

Danach dürfen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen (Sachleistungen) zur Erfüllung der Aufgaben eingeworben und angenommen oder an Dritte zur Wahrnehmung eines öffentlichen Zwecks vermittelt werden. In einem jährlichen Bericht müssen außerdem Geber, Zuwendungen und Zweck gegenüber der Kommunalaufsicht mitgeteilt werden.

Folgende Spende solle angenommen werden:

Der Flüchtlingsstützpunkt der Gemeinde Ostrhauderfehn solle eine Spende in Höhe von 10.000,00 € von der gemeinnützigen GmbH "Ein Herz für Ostfriesland" erhalten. Die Spende solle für die Arbeit im Flüchtlingsstützpunkt verwendet werden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Annahme der Spende am 23.02.2023 einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Spende der GmbH "Ein Herz für Ostfriesland" über 10.000,00 € für die Arbeit des Flüchtlingsstützpunktes der Gemeinde Ostrhauderfehn anzunehmen.

**zu 9.2. Kinderfeuerwehr Ostrhauderfehn
Vorlage: BV/209/2022**

Frau de Boer führt aus, dass gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG i. V. m. § 25a Abs. 2 der Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung über die Annahme und Vermittlung von Schenkungen zu entscheiden sei.

Danach dürfen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen (Sachleistungen) zur Erfüllung der Aufgaben eingeworben und angenommen oder an Dritte zur Wahrnehmung eines öffentlichen Zwecks vermittelt werden. In einem jährlichen Bericht müsse die Gemeinde außerdem Geber, Zuwendungen und Zweck gegenüber der Kommunalaufsicht mitteilen.

Folgende Spende solle angenommen werden:

Die Volksbank eG Westrhauderfehn möchte der Kinderfeuerwehr Ostrhauderfehn für die Anschaffung von Ausbildungsmaterial 800,00 € spenden.

Der Verwaltungsausschuss habe die Annahme am 12.12.2022 einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Spende der Volksbank Westrhauderfehn in Höhe von 800,00 € für die Kinderfeuerwehr anzunehmen.

zu 10. Ernennung eines Ortsbrandmeisters und mehrerer stellvertretender Ortsbrandmeister
Vorlage: BV/028/2023

Nach Darstellung von Frau de Boer ergeben sich folgende Änderungen bei den Freiwilligen Feuerwehren:

a.) Die Amtszeit des Ortsbrandmeisters in Potshausen Herrn Hinrich Kleemann läuft zum 03.07.2023 ab. In der Jahreshauptversammlung am 24.02.2023 wurde Herr Carsten Jelden zum neuen Ortsbrandmeister gewählt.

b.) In drei Ortswehren sind die stellvertretenden Ortsbrandmeister neu zu wählen:

- Zum 05.04.2023 läuft die Amtszeit des stellvertretenden Ortsbrandmeisters in Holterfehn Herrn Horst Kampen ab. In der Jahreshauptversammlung am 27.01.2023 wurde Herr Stefan Baumfalk zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt.

- Ebenfalls zum 05.04.2023 endet die Amtszeit des stellvertretenden Ortsbrandmeisters in Potshausen Herrn Carsten Jelden. Zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister wurde in der Jahreshauptversammlung am 24.02.2023 Herr Jann Kleemann gewählt. Weil Herr Kleemann die persönlichen Voraussetzungen noch nicht erfüllt, soll er zunächst für die Dauer von 2 Jahren kommissarisch mit den Aufgaben des stellvertretenden Ortsbrandmeisters betraut werden.

- Die Amtszeit des stellvertretenden Ortsbrandmeisters in Ostrhauderfehn Herrn Lars Ammermann endet auch zum 05.04.2023. In der Jahreshauptversammlung am 03.03.2023 wurde er zum stellvertretenden Ortsbrandmeister wiedergewählt.

Die Gewählten sind zu ernennen und in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen bzw. zunächst kommissarisch mit der Aufgabenwahrnehmung zu betrauen.

In allen Fällen hat der Verwaltungsausschuss am 20.03.2023 die kommissarische Berufung bzw. die Ernennungen einstimmig empfohlen.

Der Rat beschließt jeweils einstimmig die kommissarische Berufung von Herrn Kleemann sowie die Ernennung der Herren Jelden, Baumfalk und Ammermann.

**zu 11. Einstellung im Personalamt
Vorlage: BV/210/2022**

Frau de Boer erklärt, dass bedingt durch die Arbeitszeitreduzierung von Frau Schütte im Personalamt Ersatz geschaffen werden müsse. Die Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Es seien vier Bewerbungen eingegangen. Die Bewerberliste war der Ladung beigelegt.

Aus den Bewerbern sei Frau Anja Laing ausgewählt worden.

Weiterhin führt Frau de Boer aus, dass Frau Laing gleichzeitig in eine im Stellenplan ausgewiesene freie und besetzbare Planstelle eingewiesen werden müsse. Das könne bewerkstelligt werden, indem die ausgewiesene Planstelle A9 m.D. in eine A8-Planstelle umgewandelt werde.

Der Verwaltungsausschuss habe sich am 12.12.2022 mehrheitlich für die Bewerberin Anja Laing ausgesprochen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Bewerberin Anja Laing zum 01.04.2023 mit 12 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit als Beamtin (Besoldungsgruppe A8) einzustellen und sie in eine freie von A9 nach A8 umzuwandelnde Planstelle einzuweisen.

zu 12. Anfragen und Anregungen von Einwohnern zu den Tagesordnungspunkten

Ratsmitglied Krummen bedankt sich dafür, dass die Gemeinde die von ihm gemeldete Schadensstelle im Bürgersteig beim ehemaligen Möbel-Netto-Markt umgehend beseitigt habe.

Ratsmitglied Erhardt dankt den anwesenden Einwohnern dafür, dass sie auch bei einer Sitzung mit relativ unspektakulären Tagesordnungspunkten Interesse bekunden und als Zuhörer an der Sitzung teilnehmen.

Auf Wunsch eines Einwohners wird der Bericht (TOP 4), der vor der Sitzung als Powerpoint-Präsentation gelaufen ist, noch einmal vorgestellt.

Ratsvorsitzende Groote beglückwünscht die Klasse R8 der Realschule Ostrhauderfehn zur Verleihung des H. H.-Leopoldpreises durch das Volkswagenwerk in Emden.

Ratsmitglied Krummen weist darauf hin, dass die Vorarbeiten zu dem Projekt bereits vor längerer Zeit gelaufen seien. Diese Schülerinnen und Schüler seien mittlerweile bereits entlassen. Insofern handele es sich um ein Gemeinschaftsprojekt mehrerer Klassen verschiedener Jahrgänge.

Herr Witt vom Seniorenbeirat weist darauf hin, dass der Landkreis Leer am 13.04.2023 im Vereinsheim eine Veranstaltung mit dem Titel "Freiwillig anpacken in Ostrhauderfehn" durchführe. Hier solle Werbung für das Ehrenamt gemacht werden. Er legt allen Anwesenden diese Veranstaltung ans Herz.

.....
Janneke Groote
Ratsvorsitzende

.....
Joachim Brink
Protokollführer